

Da nun aber vorgedachter M. Rudolphus Mollerus in anno Christi 1540. genövern Hamelen an der Weser zur inspection und Pfarramt ist beruffen und also von hinnen schiede, ist Georgius Scarabæus an seine statt, als ein Successor bestätigt. Sein Adjunctus ist worden Ehr. M. Johannes Crammius, der bißhero gewesen war der Graffschafft Hoya und Bruchhausen fürnembster Prediger und Superintendens, leit hie zu S. Nicolai bestattet, woselbst ihm ein Gedächtniß und Epitaphium in die Kirch-Mauer ist gesetzt.

Nachgehends seynd hie auch bestalt worden ^{de}erliche Superintendenten successive nacheinander, als Clemens Urfinus, der hiehero von Halberstadt kommen, ist aber überlang hie nicht geblieben, sondern ist von hinnen abgefodert, und ist zu Hildesheim ins Predigamt getreten, woselbst er auch verstorben.

Nach diesem ist allhie Superintendens worden M. Bartholomæus Sprockhoff Göttingensis, der ebenergestalt von hinnen abgefodert, und an die Superintendenz des Stiffts Wunstorff bestellt worden, er war Gradu Magisterii orniret Wittebergæ anno 1545. unter Decano M. Johanne Auri-
fabro